



Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihren Rechten

– Informationen nach Artikel 13, 14 und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,
nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

TV 1873 Wehen e.V., Freudenthaler Str. 83, 65232 Taunusstein

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Frank Wiesner

[E-Mail: f.wiesner@online.de](mailto:f.wiesner@online.de)

2. Welche Quellen und Daten nutzt der Verein?

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten, die er im Rahmen seiner Vereinsarbeit von mir erhält. Datenquellen über Dritte werden vom Verein nicht genutzt.

3. Wofür verarbeitet der Verein meine Daten [Zweck der Verarbeitung] und auf welcher Rechtsgrundlage?

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung [EU-DSGVO] und dem Bundesdatenschutzgesetz [BDSG].

Zweck der Datenverarbeitung ist der Beitragseinzug sowie die Organisation der Mitgliedschaft und des Sportbetriebes.

3.1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten [Artikel 6 Abs. 1b EU-DSGVO]

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung der Vereinsmitgliedschaft notwendig, wobei eine Vertragspartei das Vereinsmitglied ist. Bei Anbahnung der Mitgliedschaft kann es auch erforderlich sein, erste Daten dem Verein zu übermitteln.

3.2. Einwilligung des Vereinsmitgliedes [Artikel 6 Abs. 1a EU-DSGVO]

Für den Fall, dass das Vereinsmitglied einer gesonderten Einwilligungserklärung zustimmt, ist auch die Rechtmäßigkeit von Veröffentlichungen [z.B. auf der Homepage unseres Vereins] gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann allerdings jederzeit gegenüber dem Verein widerrufen werden.

4. Wer bekommt meine personenbezogenen Daten?

Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf meine Daten, die diese zur Erfüllung des Vereinszweckes benötigen. Auch vom Verein eingesetzte Auftragsverarbeiter [Artikel 28 EU-DSGVO] können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen, Telekommunikation.

Des Weiteren übermittelt der Verein meine personenbezogenen Daten gegebenenfalls an die Landessportverbände, um Mannschaftsaufstellungen, Spielergebnisse oder Platzierungen zu melden.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an andere, dritte Empfänger außerhalb des Vereins werden meine Daten ausschließlich nur mit meiner ausdrücklichen Einverständniserklärung weitergegeben.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Der Verein hält sich an die Grundsätze der Datenvermeidung und der Datensparsamkeit. Er speichert die personenbezogenen Daten daher nur so lange, wie dies zur Erreichung der oben genannten Zwecke erforderlich ist oder wie es die vom Gesetzgeber vorgesehenen, vielfältigen Speicherfristen vorsehen. Nach Fortfall des jeweiligen Zweckes [z. B. Austritt des Mitgliedes] bzw. Ablauf der Fristen werden die entsprechenden Daten gesperrt oder gelöscht.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten [Staaten außerhalb der Europäischen Union] findet nicht statt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person, jedes betroffene Mitglied hat das Recht auf Auskunft, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie die Weitergabe seiner Daten.

Jedes Vereinsmitglied kann sich jederzeit mit einer Beschwerde an die für ihn zuständige Aufsichtsbehörde wenden, wobei sich die zuständige Aufsichtsbehörde nach dem Bundesland des jeweiligen Wohnortes richtet.

Im Übrigen sorgt der Datenschutzbeauftragte durch die Datenschutzorganisation für die angemessene und effektive Einbindung der technischen und organisatorischen Maßnahmen gem. Art. 32 DSGVO in die vereinsinternen Prozesse. Insbesondere erfolgt dies durch Erstellen und Führen eines Datenschutzmanagementsystems und Kontaktaufnahme mit der zuständigen Landesaufsichtsbehörde für den Datenschutz.